**WORT-GOTTES-FEIER AM SONNTAG DER WELTMISSION**

**Liturgische Bausteine für den 30. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B**

**Organisatorische Hinweise**

Der Aufbau der Wort-Gottes-Feier richtet sich nach den Gestaltungshinweisen in:

Wort-Gottes-Feier, Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs, Trier 2004, mit angepassten Angaben zum GL 2013, Trier 2014

**Liedvorschläge aus:**

**GL** = Gotteslob – Katholisches Gebet- und Gesangbuch von 2013

**U** = Unterwegs – Lied er und Gebete, hrsg. vom DLI, Trier ³2013

**jGL** = Ein Segen sein – Junges Gotteslob, Limburg 5 2017

**GfY** = God for You(th), München 5 2016

**GL 381,1–3** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

**GL 386** Laudate omnes gentes

**GL 446** Lass uns in deinem Namen, Herr

**GL 477** Gott ruft sein Volk zusammen

**U 59** Kleines Senfkorn Hoffnung

**U 89** Kennst du das alte Lied

**jGL 15** Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde

**GfY 333** Groß sein lässt meine Seele den Herrn (Magnificat)

**Lied zum Hymnus**

**GL 383** Ich lobe meinen Gott

**GL 166** Ehre sei Gott in der Höhe (K/A)

Texte, Noten und Audiodateien einiger Gottesdienstlieder aus Nigeria finden Sie auf:

[**www.missio-hilft/wms-liturgie**](http://www.missio-hilft/wms-liturgie)

**Bereitzuhalten sind:**

* missio-Kerze mit dem Motiv der Hände „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Bestell-Nr. 740256; [www.missio-onlineshop.de](http://www.missio-onlineshop.de))
* Gebetskarten zum Sonntag der Weltmission 2021 mit dem gleichen Motiv (Bestell-Nr. 601056; [www.missio-onlineshop.de](http://www.missio-onlineshop.de))
* Ggf. Plakatmotiv für die Bildbetrachtung (großes Plakat bzw. Laptop, Beamer)

**Hinweis:** Die Gebetskarten zum Monat der Weltmission können bereits ab Anfang Oktober in der Kirche ausgelegt und in den Gottesdiensten eingesetzt werden.

**Abkürzungen:** **A** = alle, **L** = Leiter/in, **Lk** = Lektor/in, **K** = Kantor/in

I. Eröffnung

**Eingangslied** (*siehe Liedvorschläge*)

**Gedanken zur Einführung**

**L:** „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9). Dieses biblische Leitwort steht über dem diesjährigen Sonntag der Weltmission. „Uns“, darin klingen Gemeinschaft und Verbundenheit an. Unsere Kirche ist eine weltumspannende Gemeinschaft. Sie entfaltet sich in unterschiedlichen Kulturen und verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Der Weltmissionssonntag will uns einander näherbringen. Heute geht unser Blick nach Westafrika, nach Nigeria und in Senegal. Dort leben Christen und Muslime, die sich dagegen wehren, dass ihre Religion für Gewalt und Spaltung missbraucht wird. Sie pflegen das Bewusstsein, Geschwister im Glauben an Gott zu sein. Gemeinsam setzen sie sich ein für eine gewaltfreie Lösung von Konflikten. Sie engagieren sich in Projekten, die die Lebenschancen aller Menschen verbessern, unabhängig von ihrer Religion. Die Kirche ist ein Haus mit offenen Türen, schreibt Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“. Die Kirche in Westafrika öffnet ihre Türen für den Dialog und die Freundschaft zwischen Menschen aller Religionen.

Damit wir auch in schweren Zeiten nicht müde werden, das Gute zu tun, brauchen wir die Gemeinschaft im Glauben. Zu Beginn dieser Feier entzünden wir die missio-Kerze als Zeichen unserer Verbundenheit mit den Menschen weltweit. Das Motiv der Hände sagt uns, wir sind eingeschrieben in die Hände Gottes, wir sind Geschwister im Glauben. Mit offenen Händen und Herzen wollen wir diese Feier nun beginnen

(*Entzünden der missio-Kerze*)

**Christus-Rufe**

L: Herr Jesus Christus, du hast uns als eine Menschheitsfamilie berufen, damit wir gemeinsam die Welt gestalten.

A: Herr, erbarme dich.

L: Herr Jesus Christus, du hast uns deine Liebe zugesprochen, damit wir offen auf alle Menschen zugehen.

A: Christus, erbarme dich.

L: Herr Jesus Christus, du hast uns mit Glaube und Hoffnung begabt, damit wir nicht müde werden, das Gute zu tun.

A: Herr, erbarme dich.

**Eröffnungsgebet**

Tagesgebet vom 30. Sonntag

L: Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gib uns die Gnade, zu lieben, was du gebietest, damit wir erlangen, was du verheißen hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A: Amen.

 *Alternativ: Perikopengebet vom Sonntag*

II. Verkündigung des Wortes Gottes

**Einführung zur ersten Lesung**

**L:**  „Alles wird gut!“ sagen wir oft leichthin und wissen doch genau, dass dies nicht gewiss ist und wir es schon gar nicht selbst in der Hand haben. – Wenn aber Gott seinem Volk zusichert, dass er alles zum Guten wendet, dann darf es – dann dürfen wir – darauf wirklich vertrauen.

**Erste Lesung** Jer 31,7–9

**Antwortpsalm**

Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6

„Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.“

(*Zum Herunterladen bei:* [*www.missio-hilft/wms-liturgie*](http://www.missio-hilft/wms-liturgie))

 jGL 390 Im Jubel ernten, die mit Tränen säen oder anderes geeignetes Lied

**Einführung zur zweiten Lesung**

**L:** Am Tempel zu Jerusalem gab es als höchstes religiöses Amt den Hohepriester: Einer, der Gott ganz nahe und doch ein ganz normaler Mensch war. – Der Hebräerbrief, der entstand, als es den Jerusalemer Tempel und den Hohepriester nicht mehr gab, weist dieses Amt im übertragenen Sinne Jesus Christus zu.

**Zweite Lesung** Hebr 5,1–6

**Ruf vor dem Evangelium**

Halleluja GL 175,4 (K/A)

Vers: (K) Unser Retter Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht des Lebens gebracht durch das Evangelium. Vgl. 2 Tim 1,10 In: Münchener Kantorale, Lesejahr B, Seite 427

Halleluja GL 175,4 (K/A)

*(oder ein gesungenes Halleluja oder Lied mit Halleluja-Refrain*)

**Evangelium** Mk 10,46b–52

**Auslegung und Deutung**

*Siehe Predigtvorschläge oder die Plakatbetrachtung. Diese stehen als Download unter* [*www.missio-hilft.de/wms-liturgie*](http://www.missio-hilft.de/wms-liturgie) *zur Verfügung.*

**Gebet zur Solidarität mit den Christinnen und Christen in Nigeria**

Alle sprechen gemeinsam das Gebet von der Gebetskarte „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“

III. Antwort der Gemeinde

**Glaubensbekenntnis**

GL 3,4 Apostolisches Glaubensbekenntnis

GL 586,2 Das große Glaubensbekenntnis

**Friedenszeichen**

**L:** An diesem Sonntag ist das Friedenszeichen in besonderer Weise Ausdruck dafür, dass wir über Grenzen hinweg verbunden sind. Es ist ein Zeichen dafür, wie es zugehen sollte unter uns: friedvoll sollten wir sein und bereit, aufeinander zuzugehen. Ich lade sie ein, in die Bitte der „Mütter für den Frieden“ aus Nigeria einzustimmen. Von ihnen stammt das diesjährige Ökumenische Friedensgebet. (In der Plakatbetrachtung haben wir davon gehört.) Wir

beginnen mit dem Kehrvers „Herr, gib uns deinen Frieden“, den wir nach jedem Abschnitt wiederholen.

**A:** Herr, gib uns deinen Frieden. (jGL 312)

**Lk:** Wecke in meinem Herzen ein neues Gefühl der Ehrfurcht vor allem Leben. Gib mir Einsicht, in jedem Menschen die Spuren deiner Göttlichkeit zu erkennen, wie auch immer er sich mir gegenüber verhalten mag.

**A:** Herr, gib uns deinen Frieden.

**Lk:** Mache das Unmögliche möglich und lass mich meinen Teil dazu beitragen, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen, weil ich erkenne, dass Frieden mit mir beginnt.

**A:** Herr, gib uns deinen Frieden.

**L:** Den Frieden Gottes empfangen und wahr werden lassen: Damit beginnen wir jetzt und hier und geben einander ein Zeichen des Friedens.

**Hinweis zur Kollekte**

„Im Leben geht es darum, zu teilen. Gott hat uns für ein Miteinander geschaffen. Gemeinsam können wir die Welt verändern.“ Mit den Worten von Elizabeth Abuk aus Nigeria lade ich sie zur heutigen Kollekte ein. Weltweit wird am Weltmissionssonntag um Unterstützung der kirchlichen Arbeit gebeten, wo die Not am größten ist. Alle machen mit, auch Ortskirchen in armen Ländern. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen dafür, dass Gottesdienst und die Sorge für die Notleidenden und Armen zusammengehören. Die Solidaritätskollekte am Weltmissionssonntag ist gelebte Nächstenliebe. Danke für Ihre großzügige Hilfe!

**Sonntäglicher Lobpreis**

**L:** Kommt, lasst uns den Herrn loben und preisen. Lobpreis und Dank für Gottes Wort.

(siehe Auswahl F, Werkbuch Seite 182–183 mit Akklamation aus GL 630,4 (nur Responsum))

**Hymnus** *(siehe Liedvorschläge)*

**Fürbitten**

**L:**  Heute, am Sonntag der Weltmission, beten wir für die Anliegen der Kirche weltweit, besonders in Westafrika:

**Lk:**  Für die Kirche in Westafrika, die den Dialog der Religionen als Dienst am Frieden vorantreibt.

 *– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Lk:**  Für die Christinnen und Christen weltweit, die sich über alle Grenzen hinweg einsetzen für Frieden und Versöhnung.

*– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Lk:**  Für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, die dem Hass und der Hetze Gespräche und Austausch entgegensetzen.

*– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Lk:**  Für die Menschen, die egoistisch und menschenverachtend handeln und den Weg des Miteinanders verlassen haben.

*– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Lk:**  Für die Armen, Geflüchteten und Vergessenen, die Schutz brauchen ohne Ansehen ihrer Herkunft und Religion.

*– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Lk:**  Für die Einsamen, Kranken und Sterbenden, die auf ein einladendes oder versöhnendes Wort warten.

*– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Lk:**  Für die Verstorbenen, die in deinen guten Händen geborgen sind.

*– kurze Stille –*

Gott, du Barmherziger:

**A:**  Wir bitten dich, erhöre uns.

**Vaterunser**

**L:**  All unsere Anliegen und Bitten, die ausgesprochenen und die stillen, fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.

**A:**  Vater unser …

**Loblied/Danklied** (*siehe* *Liedvorschläge*)

IV. Abschluss

**Segensbitte**

**L:**  Der dreieinige und barmherzige Gott segne euch und behüte euch. Er öffne eure Augen, damit ihr die Vielfalt des Lebens erkennt. Er öffne eure Herzen, damit ihr aufeinander zugeht. Er lenke eure Hände, damit ihr das Gute tut. Das gewähre euch der dreieinige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A:**  Amen.

**Schlusslied** (*siehe Liedvorschläge*)